



Jörg Knieling (Hrsg.), Bernhard Müller (Hrsg.)

Klimaanpassung in der Stadt- und Regionalentwicklung

Ansätze, Instrumente, Maßnahmen und Beispiele

464 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-703-7,
39,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Die Folgen des Klimawandels sind unübersehbar: Hochwasser an Flüssen nach plötzlichen Starkregen, Niedrigwasser in Folge von Trockenperioden, Hitzeinseln in Städten bei anhaltend hohen Temperaturen oder Gebäudeschäden durch Hagel oder Stürme. Die Aufzählung ließe sich fortführen. Allen Beispielen ist gemein, dass sie das Leben der Menschen beeinflussen und zum Teil mit enormen Schäden verbunden sind. Doch unabhängig davon, ob Wetterextreme plötzlich auftreten oder sich Klimafaktoren langsam verändern, lautet die Frage: Wie können wir unsere Städte und Regionen auf die sich wandelnden Rahmenbedingungen vorbereiten?

Dieser Band zeigt Instrumente und Maßnahmen, die in der Stadt- und Regionalentwicklung dazu beitragen können, den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Innovative Ansätze für die Zukunft und Überlegungen zu grundlegenden Paradigmenwechseln ergänzen das Spektrum der Beiträge. Neben theoretischen Grundlagen und Forschungsansätzen illustrieren Beispiele aus der Praxis mögliche Maßnahmen zur Klimaanpassung in Städten und Regionen.

Jörg Knieling

Jörg Knieling ist Professor für Stadtplanung und Regionalentwicklung an der HafenCity Universität Hamburg und Gesellschafter von KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung, Hannover. Er ist Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung und des Beirats für Raumentwicklung beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Seine Forschungsfelder sind insbesondere Leitbilder und Strategien nachhaltiger Stadt- und Regionalentwicklung, Klimawandel und Raumentwicklung sowie Fragen raumbezogener Governance.

Jörg Knieling ist Professor für Stadtplanung und Regionalentwicklung an der HafenCity Universität Hamburg und Gesellschafter von KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung, Hannover. Er ist Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung und des Beirats für Raumentwicklung beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Seine Forschungsfelder sind insbesondere Leitbilder und Strategien nachhaltiger Stadt- und Regionalentwicklung, Klimawandel und Raumentwicklung sowie Fragen raumbezogener Governance.

Bernhard Müller

Bernhard Müller, Raumplaner und Geograph, ist Direktor des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung und Inhaber des Lehrstuhls für Raumentwicklung an der Technischen Universität Dresden. Als Leiter des KLIMZUG-Verbund-Projekts REGKLAM in der Region Dresden hat er sich in den letzten Jahren umfassend mit Klimaanpassung auf städtischer und regionaler Ebene befasst.